

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/044(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  03.09.2013	Hansesaal	17:00Uhr	Uhr  19:55

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- Öffentliche Sitzung
- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
  
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2013
  
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Neubau Elbbrücken - geänderte Variantenentscheidung DS0314/13  
Neubau der Brücken über die Zollelbe und Alte Elbe mit  
Verlängerung der Neuen Strombrücke unter Einbeziehung der  
Anna-Ebert-Brücke und Zollbrücke
- 4.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt  
Magdeburg (Teil A - Gesamtstadt)
- 4.3 Grundsatzbeschluss Ausbau Knotenpunkt Alt DS0249/13  
Salbke/Faulmannstraße
- 4.4 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt DS0271/13  
Magdeburg - BA 4 - Damaschkeplatz bis Hermann-Bruse-Platz
- 4.5 Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 104- DS0111/13  
2 "Forsthausstraße"
- 4.6 Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des DS0127/13  
Entwurfs zum B-Plan Nr. 262-2 "Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße"
- 4.7 Zwischenabwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. DS0170/13  
353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5"
- 4.8 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B- DS0171/13  
Plan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5"

4.9	Einleitung Satzungsverfahren und Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-4.1 "Osterburger Straße"	DS0178/13
4.10	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 313-2.1 "Spielhagenstraße 14"	DS0261/13
4.11	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 105-5 "Heinrichsberger Straße"	DS0297/13
4.12	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 402-1 "Westlich Leipziger Straße/Magdeburger Ring"	DS0299/13
5	Anträge	
5.1	Entwicklung Eigenheim-Standort in Neue Neustadt	A0068/13
5.2	Entwicklung Eigenheim-Standort in Neue Neustadt	A0068/13/1
5.3	Entwicklung Eigenheim-Standort in Neue Neustadt	S0161/13
6	Informationen	
6.1	Elektromobilität - Arbeitsstand 30.6.2013 zum Beschluss Nr. 793-30(V)11	I0148/13
6.2	Lebensqualität und Urbanität	I0157/13
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**anwesend:**

**Vorsitzender**

Rohrßen, Martin

**Mitglieder des Gremiums**

Theile, Frank

Biedermann, Ursula

Kraatz, Daniel

Schuster, Franke

Bock, Andreas Dr.

Heller, Werner

**Vertreter**

Grünewald, Mario

**Sachkundige Einwohner**

Hitzeroth, Denny

Jannack, Dennis

**nicht anwesend:**

**Mitglieder des Gremiums**

Meinicke, Walter

**Sachkundige Einwohner**

Zischkale, Uwe

**Verwaltung**

Herr Platz

Bg I

Herr Schulze

Amt 31

Frau Jacobasch

Amt 31

Frau Körtge

Amt 31, Protokoll

Frau Meiners

Amt 61

Frau Heinicke

Amt 61

Frau Böttger

Amt 61

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Herr Herrmann

Amt 61

Herr Schröter

Amt 61

**Sonstige**

Herr Busch

MVB

Herr Zöbisch

VCDB

Herr Mykhalechenko

Gala Dorf

Herr Brieger

Gala Dorf

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Stadtrat Rohrßen eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert.

#### 1. Unterbrechung der Sitzung zum Vortrag des Anliegens des Herrn Forner

**Abstimmung: 6-0-0**

#### 2. Behandlung des TOP 4.4 als ersten Tagesordnungspunkt

**Abstimmung: 6-0-0**

#### 3. Keine Behandlung des TOP 4.2, da dem Ausschuss die bekannten Änderungsanträge zu der Drucksache bisher nicht vorgelegt worden sind.

**Abstimmung: 6-0-1**

**Abstimmung geänderte TO: 7-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2013

---

Die Bestätigung der Niederschrift wurde zurückgestellt, da diese den Stadträten über Mandatos nicht zur Verfügung stand.

Vor Eintritt in die TO wird Herrn Forner Gelegenheit gegeben, sein Anliegen dem Ausschuss für Umwelt und Energie vorzutragen. Herr Forner teilt mit, dass er sich durch das häufige Abbrennen von Feuerwerken in der Nähe von Wohngebieten belästigt fühle. Er fordert, dass die Behörden prüfen mögen, ob dem Ruheanspruch dabei Genüge getan werde.

Das Umweltamt wird die Hinweise prüfen und Herrn Forner über das Ergebnis informieren.

## 4. Beschlussvorlagen

4.4	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt Magdeburg - BA 4 - Damaschkeplatz bis Hermann-Bruse-Platz	DS0271/13
-----	--	-----------

---

Herr Zöbisch – Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH (VCDB) – stellt anhand eines Powerpoint-Vortrages die 4. Alternativvarianten vor und begründet die favorisierte Variante 4 auch unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit ausführlich. Er geht im Weiteren auch auf die Investitionskosten ein.

Herr Stadtrat Schuster äußert Bedenken bezüglich der geplanten Kreuzung am Editharing in der Auf- und Abfahrt auf den Ring. Er sieht während einer Rotlichtphase durch ein Aufstauen der auf- und abfahrenden Fahrzeuge erhebliches Konfliktpotential.

Weiter regt er an zu prüfen, ob die Grundstücke unmittelbar hinter der Lärmschutzwand genutzt werden können um ggf. die Lärmschutzwand westlich zu versetzen. Die Lärmschutzwand müsse beim Bau der Trasse ohnehin abgebaut werden. Durch ein Versetzen der Lärmschutzwand werde Raum gewonnen, der ein Entschärfen der Kreuzungssituation zuließe.

Herr Busch – MVB – antwortet, dass dieser Kreuzungspunkt i. p. Verkehrssicherheit weiter betrachtet werde. Zunächst befände er sich noch in der Variantenuntersuchung. Möglichkeiten der Verlagerung seien aber gegeben. Im Weiteren sagt er vertiefende Untersuchungen für diesen Bereich zu.

In Bezug auf die vorhandenen Privatgrundstücke (Villa) sind laut seiner Aussage derzeit keine Eingriffe vorgesehen.

Frau Stadträtin Biedermann verlässt die Sitzung um 17:42 Uhr.

Im Weiteren beantwortet Herr Busch Herrn Jannacks Fragen in Bezug auf die geplante Haltestellenverlegung sowie die Einbiegesituation am Editharing.

Herr Busch sieht gegenüber den hier vorgelegten ersten Plänen Optimierungspotentiale und sagt eingehende Untersuchungen im Zuge der weiteren Planung zu.

Auf Nachfrage des Herrn Stadtrat Theile antwortet Herr Zöbisch, dass die Anbindung an den Damaschkeplatz beim Bau der Eisenkreuzungsanlage am Hauptbahnhof ebenfalls berücksichtigt worden sei.

Herr Stadtrat Rohrßen fragt nach, wann mit ersten Ergebnissen der Feinplanung zu rechnen sei. Herr Busch avisiert diese für Ende dieses Jahres, vorbehaltlich der Zustimmung des SR zu der hier in Rede stehenden Drucksache.

#### **Abstimmung DS0271/13 4-0-2**

4.1.	Neubau Elbbrücken - geänderte Variantenentscheidung Neubau der Brücken über die Zollelbe und Alte Elbe mit Verlängerung der Neuen Strombrücke unter Einbeziehung der Anna-Ebert-Brücke und Zollbrücke	DS0314/13
------	--	-----------

---

Frau Meiners – Amt 61 – erläutert die Drucksache anhand eines Powerpoint-Vortrages. Sie erinnert zunächst kurz noch einmal an die Ausgangslage, wonach der Stadtrat die Variante V7 (Brücke mit 7 Pfeilern im Bereich der Alten Elbe und 2 Pfeilern in der Zollelbe) zur weiteren Vorbereitung bereits beschlossen habe. Aufgrund der jüngsten Hochwasserereignisse sei allerdings die Ermittlung einer neuen Brückengradiente aufgrund der Zustandsentwicklung der Anna-Ebert-Brücke unausweichlich.

Herr Stadtrat Rohrßen möchte wissen, wie sichergestellt werde, dass die Anna-Ebert-Brücke nicht zum „Stauwehr“ werde. Frau Meiners sieht diesbezüglich keine Probleme.

Herr Stadtrat Schuster äußert Bedenken im Hinblick auf den bestehenden Denkmalschutz. Für ihn müsse die Anna-Ebert-Brücke lediglich instand gesetzt werden.

Viel wichtiger wäre, die Alte Elbe in diesem Bereich von Bewuchs zu säubern.

Herr Stadtrat Theile unterstützt die hier vorgelegte DS der Verwaltung und begründet, warum für ihn unter Berücksichtigung der UVP und Kosten nur die vorgeschlagene Variante in Frage komme.

Herr Platz – Bg I – erläutert, dass es seitens der TU Dresden umfangreiche Untersuchungen zum Abflussverhalten am Pegel Magdeburg gegeben habe. In Bezug auf die vermutete Stauwirkung der Anna-Ebert-Brücke verweist er auf die S0083/07 „Abflussgeschehen am Pegel Magdeburg“. In einer dieser Untersuchungen wurde auch der Einfluss der vorhandenen Brücken untersucht. Bei Entfernung der Anna-Ebert-Brücke und Kanonenbahnbrücke würde bei einem Hochwasser mit 100jähriger Wiederkehr eine Senkung des Wasserspiegels um 8,8 cm eintreten.

Herr Stadtrat Kraatz möchte wissen, ob die vorgestellte Variante der Pylonbrücke FFH-verträglich sei. Herr Platz erwidert, dass dies so sei.

Herr Heller verlässt die Sitzung um 18:45 Uhr.

**Abstimmung DS0314/13                      3-0-2**

4.2.                      Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der  
Landeshauptstadt Magdeburg (Teil A - Gesamtstadt)

---

Die DS wird nicht behandelt.

4.3.                      Grundsatzbeschluss Ausbau Knotenpunkt Alt    DS0249/13  
Salbke/Faulmannstraße

---

Frau Böttger – Amt 61 – bringt die DS ein. Sie stellt zunächst den Istzustand im Bereich Faulmannstraße/Alt Salbke vor, der sich für den Kraftfahrzeugverkehr als eine unbefriedigende und gefahrenträchtige Situation darstelle. Im Anschluss erläutert sie die vorgesehenen Maßnahmen, diesen Knotenpunkt in Richtung Nordwest aufzuweiten. Es werde eine weitere Abbiegespur geschaffen sowie die Radien vergrößert.

Herr Hitzeroth sieht Probleme, die Haltestellen in diesem Bereich barrierefrei auszubauen. Die Haltestellen liegen teilweise im Planbereich, ihr behindertengerechter Ausbau sei aber nicht geplant.

Herr Jannack begrüßt die Vorplanung, insbesondere, dass der Fahrradweg über die Ferdinand-Schrey-Str. geführt werde.

Herr Stadtrat Schuster regt an, an der Sülzebrücke ein Stauwehr oder Siel zu errichten, um bei Hochwasser einen Rückstau durch die Sülze zu verhindern.

Herr Platz betont, dass bei Hochwasser hier nicht die Elbe sondern die Sülze das Problem darstelle. Die Errichtung eines Siels oder Schöpfwerkes sei daher zu untersuchen

Herr Stadtrat Rohrßen fragt nach, aus welchem Grund in dem Grundsatzbeschluss lediglich der Ausbau der Faulmannstraße vorgesehen sei. In der ursprünglichen Planung sei das Brückenbauwerk ebenfalls enthalten gewesen. Eine gemeinsame Planung und Ausführung hält er für zwingend geboten.

Herr Stadtrat Theile unterstreicht Herrn Rohrßens Auffassung, dass hier im Zusammenhang geplant werden müsse.

Frau Böttger erwidert, dass die Auswirkungen eines Hochwassers im Grundsatzbeschluss zwar nicht berücksichtigt werden konnten, jedoch dies in der weiteren Planung betrachtet werde.

Im Ergebnis der Aussprache und auf Grund der aufgeworfenen Probleme empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Energie dem Stadtrat, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

4. In die Planung ist unter dem Primat des Hochwasserschutzes der barrierefreie Ausbau der Haltestellen, der Bau der Wendeschleife der MVB und der Anschluss der Radwegebeziehung am RAW einzubeziehen.

Abstimmung: 5-0-0

**Abstimmung DS0249/13: 5-0-0**

4.5.	Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 104-2 "Forsthausstraße"	DS0111/13
------	---	-----------

---

Frau Heinicke – Amt 61 – stellt die DS vor.

Herr Stadtrat Rohrßen fragt nach, wie lange die Umweltprüfung her sei und warum diese nicht aktualisiert worden sei.

Frau Heinicke erwidert, dass die Umweltprüfung aus dem Jahre 2007 stamme. Man sei damals zu dem Ergebnis gekommen, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen mit der Planrealisierung verbunden seien. Auf der damaligen Grundlage könne von einer weiteren Vorprüfung abgesehen werden. Man sehe kein Erfordernis für eine erneute Umweltprüfung.

**Abstimmung DS0111/13 5-0-0**

4.6.	Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 262-2 "Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße"	DS0127/13
------	---	-----------

---

Frau Heinicke – Amt 61 – stellt die Änderung vor. Es ergeben sich daraus keine weiteren Fragen seitens der Stadträte.

**Abstimmung DS0127/13 5-0-0**

4.7.	Zwischenabwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5"	DS0170/13
4.8.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5"	DS0171/13

---

Frau Heinicke – Amt 61 – stellt die DS vor. Sie erläutert kurz die Stellungnahme der SWM GmbH & Co.KG i. p. Elektro- und Wasserversorgung.

Abstimmung Beschluss 2.1: 4-0-1

**Abstimmung DS0170/13 5-0-0**

**Abstimmung DS171/13 5-0-0**

4.9.	Einleitung Satzungsverfahrens und Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-4.1 "Osterburger Straße"	DS0178/13
------	--	-----------

---

Frau Heinicke – Amt 61 – erläutert die Einleitung des Satzungsverfahrens. Nachfragen seitens der Stadträte bestehen dazu nicht.

**Abstimmung DS0178/13 5-0-0**

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 4.10. | Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener<br>Bebauungsplan Nr. 313-2.1 "Spielhagenstraße 14" | DS0261/13 |
|-------|---|-----------|
- 

Frau Heinicke – Amt 61 – bringt die DS ein.

Sie erläutert die Absicht des Eigentümers, hier eine Einrichtung zur Tagespflege (Pflegedienst) zu errichten. Desweiteren sollen zweigeschossige Wohngebäude (Service-Wohnen) sowie die Unterbringung einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz entstehen.

Herr Stadtrat Rohrßen fragt, ob denn eine Grünfläche für die zu betreuenden Menschen geplant sei. Frau Heinicke erwidert, dass eine Begründung mit Hochbeeten vorgesehen sei.

**Abstimmung DS0261/13 4-0-1**

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 4.11. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr.<br>105-5 "Heinrichsberger Straße" | DS0297/13 |
|-------|---|-----------|
- 

Frau Heinicke – Amt 61 – stellt die DS vor. Es ergeben sich aus ihrem Vortrag keine Fragen seitens der Stadträte.

**Abstimmung DS0297/13 5-0-0**

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 4.12. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr.<br>402-1 "Westlich Leipziger Straße/Magdeburger Ring" | DS0299/13 |
|-------|---|-----------|
- 

Frau Heinicke – Amt 61 – stellt die DS vor. Es ergeben sich keine Nachfragen.

**Abstimmung DS0299/13 5-0-0**

## **5. Anträge**

- |      |   |            |
|------|---|------------|
| 5.1. | Entwicklung Eigenheim-Standort in Neue Neustadt | A0068/13   |
| 5.2. | Entwicklung Eigenheim-Standort in Neue Neustadt | A0068/13/1 |
| 5.3. | Entwicklung Eigenheim-Standort in Neue Neustadt | S0161/13   |
- 

Herr Stadtrat Theile erklärt sein Mitwirkungsverbot.

Herr Stadtrat Schuster stellt den CDU-Antrag vor.

Durch Frau Heinicke – Amt 61 - erfolgt die Erläuterung der Stellungnahme.

**Abstimmung A0068/13 3-0-1**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## **6. Informationen**

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 6.1. | Elektromobilität - Arbeitsstand 30.6.2013 zum Beschluss Nr.<br>793-30(V)11 | I0148/13 |
|------|--|----------|
- 

Herr Stadtrat Kraatz fragt die neueren Entwicklungen in Bezug auf den Stand des Projektes „Editha“ nach. Herr Schulze antwortet, dass er über neuere Entwicklungen seit der Abfassung der Information keine Kenntnisse habe. Herr Platz regt an, zum Stand des Projektes in der nächsten Sitzung unter Verschiedenes zu informieren.



Die Information wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Lebensqualität und Urbanität

I0157/13

Die Information wird zur Kenntnis genommen. Herr Rohrßen drückt seine Verwunderung darüber aus, dass durch die Verwaltung erst nach mehreren Jahren und dann lediglich in Form einer Information auf den Stadtratsbeschluss reagiert wurde.

## 7. Verschiedenes

---

Herr Stadtrat Rohrßen bittet Frau Körtge um Überreichung der UwE-Termine für 2014 unter Berücksichtigung der Ausschüsse Bau und RPB.

---

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



---

Vorsitzender

Kati Körtge  
Schriftführerin